

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dennis Thering und Ralf Niedmers (CDU) vom 18.01.23

und Antwort des Senats

Betr.: Wie steht es um die Anzahl der Stellplätze und Lieferzonen an der Rodigallee?

Einleitung für die Fragen:

Im Zusammenhang mit dem Umbau der Rodigallee ergeben sich weitere Fragen, insbesondere zur Stellplatzsituation. Zahlreiche Anwohner haben keine eigenen oder angemieteten Stellplätze und sind in großer Sorge, dass sie ihre Pkws künftig nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten in der Nähe ihrer Wohnung abstellen können. Auch der Kontakt beziehungsweise der Besuch von Freunden und Verwandten wird bei reduzierter Stellplatzzahl schwierig werden. Insbesondere ältere und körperbehinderte Menschen sind privat auf ein eigenes Auto angewiesen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Frage 1: Wie viele Parkplätze werden nach aktueller Planung wo genau erhalten (bitte nach Straßenabschnitt darlegen)?

Frage 2: Wie viele Lieferzonen werden nach aktueller Planung wo genau erhalten/errichtet (bitte nach Straßenabschnitt darlegen)?

Frage 3: Wann genau wird aktuell mit der Schlussverschickung gerechnet?

Antwort zu Fragen 1, 2 und 3:

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer wird die Schlussverschickung mit aktualisierten Plänen im März 2023 veröffentlichen.

Frage 4: Warum werden in der Rodigallee keine Ladesäulen für Elektrofahrzeuge errichtet?

Antwort zu Frage 4:

In der Straßenverkehrsplanung sind keine Ladesäulen für Elektrofahrzeuge festgelegt, da die Standorte nach hamburgweiten einheitlich festgelegten Kriterien und Prioritäten eingerichtet werden. Neben der Wohn-/Gewerbedichte, Points of Interest im Umfeld und der Erreichbarkeit werden auch Faktoren wie Beitrag zum Gesamtnetz, Parkdruck und Anschlusskosten berücksichtigt. Die Umsetzung der zu errichtenden Ladesäulen wird mit Vorläufen von wenigen Wochen mit den zuständigen Bezirksämtern abgestimmt. Rund um die Rodigallee sind bereits drei Ladesäulen, die für die Anwohnerinnen und Anwohner der Rodigallee erreichbar sind, an den Standorten Öjendorfer Damm 60, Holstenhofweg 85 sowie Schimmelmanstraße 70 vorhanden.

Die geplanten Parkplätze können jedoch jederzeit mit Ladeeinrichtungen entsprechend ausgebaut werden.